

Schulöffnungen - Corona - BW

Beitrag von „CDL“ vom 28. August 2021 14:07

Falls sich jemand außerhalb BWs fragen sollte, was bei uns grad so los ist:

Zitat von SWR

Bisher wurden Schülerinnen und Schüler in Quarantäne geschickt, wenn sie enge Kontaktpersonen eines Infizierten aus der Klasse waren. Künftig müssen sich in diesem Fall alle nur noch regelmäßig testen, und zwar fünf Tage lang mindestens einmal täglich und mindestens mit einem Schnelltest - alle außer den bereits Geimpften und Genesenen. Eine eventuelle Quarantäne fällt solange weg, wie bei allen der Test negativ ausfällt. Außerdem muss für fünf Tage auf den gemeinsamen Unterricht beispielsweise mit der Parallelklasse verzichtet werden - unterrichtet werden darf nur in der Originalklasse des Infizierten.

Ausnahmen gelten dem Kultusministerium zufolge für Grundschulen, Grundschulförderklassen, Grundstufen der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Schulkindergärten und Kinder unter acht Jahren. Hier ist nach einem positiven Fall nur ein einmaliger negativer Test vorgeschrieben, bevor sie die Einrichtung wieder betreten.

In der geänderten Verordnung gibt es keine Inzidenzen mehr als Schwellenwerte, ab denen Wechsel- oder Fernunterricht vorgeschrieben ist. Auch Sportunterricht ist möglich, solange kein Corona-Fall vorliegt. Wenn es einen solchen Fall gibt, darf nur noch kontaktarmer Sport betrieben werden, außerdem muss die Gruppe dann einen Bereich in der Sporthalle oder auf dem Platz für sich allein haben und alle müssen mindestens anderthalb Meter Abstand zu anderen Klassen und Gruppen halten.

Als Grund für die Maßnahmen nennt das Gesundheitsministerium insbesondere die hohe Impfquote bei Personen über 12 Jahren. Demnach haben 68 Prozent von ihnen die erste Spritze bekommen, 66,5 Prozent sind vollständig immunisiert.

Besonders hervorheben möchte ich noch einmal die Begründung:

Zitat

Als Grund für die Maßnahmen nennt das Gesundheitsministerium insbesondere die hohe Impfquote bei Personen über 12 Jahren. Demnach haben **68 Prozent von ihnen**

die erste Spritze bekommen, 66,5 Prozent sind vollständig immunisiert.

Ein Blick auf die aktuellen Zahlen des RKI offenbart, dass die Impfquote bei den 12-17jährigen in BW aktuell bei den Erstimpfungen 27,8 beträgt, 22,1% bei den Zweitimpfungen.